

## 5000 Besucher aus dem Chiemgau feierten Seefest auf der Fraueninsel



Die Fraueninsel war am Samstag wieder einmal ein Anziehungspunkt: Zum Seefest kamen rund 5000 Besucher aus dem ganzen Chiemgau auf das Eiland. Besser hätten die Voraussetzungen nicht sein können: Das Wetter war herrlich.

Den ganzen Tag lang schien die Sonne. Der Wassersportverein Frauenchiemsee als Veranstalter des Festes und viele andere Insulaner halfen zusammen, sodass sich die Besucher auf dem Eiland rundum wohl fühlten. Die kulinarischen Genüsse der

Inselwirte - zum Beispiel die schmackhafte Fischsuppe und die Steckerfische - fanden reißenden Absatz. Die Besucher, die auf den Bänken unter den schattigen Bäumen saßen, waren begeistert vom herrlichen Panorama: vom Blick auf die Chiemgauer Berge und den See mit dem regen Bootsverkehr. Ihre Beobachtung: Die Segler brauchten sich diesmal nicht über fehlenden Wind zu beklagen. Am frühen Nachmittag gab es ein riesiges Kuchenbuffet, das die Inselfrauen stifteten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wie auch der Reingewinn aus dem gesamten Seefest kommt in diesem Jahr dem großen Projekt des Wassersportvereins, dem Bau eines neuen Segelhafens auf der Westseite des Eilandes, zugute. Am Nachmittag spielte die Trachtenkapelle Riedering, am Abend sorgte das Sextett «Brandig» mit dem Insulaner «Brandmax», mit Max Stephan, für Stimmung. Die Kinder hatten großen Spaß in einer Hüpfburg. Bis spät in den Abend brachten die Schiffe immer wieder fröhliche Gäste auf die Insel - und die Seefestwiese war ständig voll von feiernden Menschen jeden Alters.

